

UniCredit baut Angebot im Bereich Derivate-Abwicklung und Derivate-Clearing weiter aus

- **Erweiterung des bestehenden Angebots um Produkte der European Commodity Clearing AG**
- **Umfassender Zugang zu allen wichtigen europäischen Derivatemärkten**
- **Maßgeschneiderte Abwicklungslösungen für Derivatekunden**

Die UniCredit baut ihr Service-Angebot im Bereich des Derivate-Clearing und der Derivate-Abwicklung konsequent weiter aus. Als offizieller Handelsteilnehmer der European Energy Exchange AG; Leipzig, (EEX) und als General Clearing Mitglied des dazugehörigen Clearing-Hauses, der European Commodity Clearing (ECC), wird die UniCredit ihren institutionellen Kunden sowie ihren Unternehmenskunden ab Beginn des zweiten Quartals 2020 die Abwicklung von an der EEX gehandelten Derivaten sowie von Spot-Geschäften anbieten.

Mit ihrem Fokus auf dem Handel von Strom, Erdgas und CO₂-Emissionsrechten, ist die die EEX eine optimale Ergänzung, um den Kunden der UniCredit einen umfassenden Zugang zu wichtigsten europäischen Rohstoff-Derivatehandelsplätzen zu bieten.

„Mit dem Ausbau unseres Service-Angebots im Bereich börsengehandelter Derivate kommen wir der wachsenden Nachfrage unserer Kunden in diesem Bereich nach und bauen unsere Marktposition als eines der führenden Clearing-Häuser in Deutschland weiter aus“, sagte Jan Kupfer, Vorstandsmitglied CIB in Deutschland und Deputy Head of CIB UniCredit. „Als paneuropäische Bank bietet die UniCredit ihren Kunden Clearing und Abwicklungsdienstleistungen in den verschiedenen Märkten der Gruppe bereits seit mehr als 30 Jahren an.“

Die UniCredit deckt neben der EEX bereits verschiedene wichtige Derivatehandelsplätze ab, darunter unter anderem Eurex, IDEM Euronext und ICE. Noch in diesem Jahr soll das Angebot auf weitere Börsenplätze ausgeweitet werden.

Für die Kunden eröffnen sich durch Expertise der UniCredit im Clearing und in der Abwicklung von Derivaten neue strategische Möglichkeiten: Erst Ende 2019 war die UniCredit mit dem Bankhaus Donner & Reuschel eine enge Partnerschaft in diesem Segment eingegangen. Seitdem übernimmt die UniCredit insbesondere die Abwicklung der von dem Traditionsbankhaus angebotenen Derivate sowie die notwendigen regulatorischen Reportings. Donner & Reuschel Vorstandssprecher Marcus Vitt sieht in der Zusammenarbeit entscheidende Vorteile: „Unsere Kunden profitieren von der effizienten Abwicklung und dem breiten Marktzugang der UniCredit.“ Zudem wird Donner & Reuschel auch in vielen weiteren Bereichen von der UniCredit unterstützt, um einen reibungslosen Ablauf im Tagesgeschäft sicherzustellen. So zum Beispiel bei der Erstellung diverser Belegarten, dem Echtzeit-Monitoring der Derivatebestände, aber auch bei der Versorgung mit notwendigen Transaktionsdaten direkt ins Kernbanksystem von Donner & Reuschel.

Über UniCredit

UniCredit ist eine einfache und erfolgreiche paneuropäische Geschäftsbank mit voll integriertem Corporate & Investment Banking, die ihrem breit gefächerten Kundenstamm ein einzigartiges Netzwerk in Westeuropa sowie in Zentral- und Osteuropa bietet. UniCredit verbindet profundes lokales Know-how mit internationaler Reichweite. Durch ihr europäisches Bankennetzwerk ermöglicht sie ihren Kunden einzigartigen Zugang zu führenden Banken in 13 Kernmärkten: Italien, Deutschland, Österreich, Bosnien-Herzegowina, Bulgarien, Kroatien, Tschechien, Ungarn, Rumänien, Russland, Serbien, Slowakei und Slowenien. Mit ihrem internationalen Netzwerk aus Repräsentanzen und Niederlassungen begleitet und unterstützt UniCredit Kunden in weiteren 18 Ländern weltweit.

Ansprechpartner für die Presse:

Nicholas Wenzel

Tel.: +49 89 378 44959

E-Mail: nicholas.wenzel@unicredit.de